

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 76.

Dresden, am 3. October

1874.

#### Sechundsiebzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 2. October 1874.

#### Inhalt:

Gruß des Präsidenten Dr. Schaffrath an die versammelten Mitglieder. — Entschuldigungen. — Vereidung des neu eintretenden Mitgliedes Abg. Adler auf Treuen. — Registrandenvortrag Nr. 817—869. — Antrag des Abg. Körner, die Mandatserlöschung der Abgg. von Einsiedel, von Könnert, von Zahn und Dr. Hahn betr., und dessen formale Besprechung. — Berathung des Berichts der IV. Deputation über die Beschwerde des Expedient Richter in Gruna wegen angeblicher Rechtsbeugung und Verweigerung des gesetzlichen Schutzes betr. (Bericht K. K. der IV. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte der II. K. 1. Bd. S. 707 flg.) — Berathung des Berichts der III. Deputation über den Antrag des Abg. Dr. Pfeiffer, Volks- und Arbeiterbibliotheken betr. (Bericht L. L. der III. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte der II. K. 1. Bd. S. 717 flg.) — Mündlicher Bericht der IV. Deputation über die Petition der Gemeinden Löbtau, Naußlitz u. Plauen, die in dortigen Fluren projectirte Friedhofsanlage betr. — Anzeige, die Ausliegung des Protokolls über die heutige Sitzung betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Petition Richter, Rechtsbeugung betr.

Antrag des Abg. Dr. Pfeiffer, Volks- u. Arbeiterbibliotheken betr.

Petition der Gemeinde Löbtau u. Naußlitz, Friedhofsanlage betr.

Präsident Dr. Schaffrath eröffnet die Sitzung Vormittags 10 Uhr 13 Minuten in Gegenwart der Herren Staatsminister Dr. von Gerber, von Kostitz-Wallwitz und Abeken, sowie der Herren Königl. Commissare Geh. Justizrath Hedrich, Geh. Rath Körner, Geh. Rath Dr. Feller

II. K. (3. Abonnement.)

und Geh. Medicinalrath Dr. Günther, sowie in Anwesenheit von 68 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Schaffrath: Mit dem Ausdruck der Freude darüber, daß Sie Alle gesund und neu gekräftigt hier wieder erschienen sind, heiße ich Sie Alle in diesem Saale willkommen und eröffne die heutige Sitzung.

Für diese haben sich die Abgg. Richter-Baselitz wegen Krankheit in der Familie, Dr. Heine wegen geschäftlicher Abhaltung und Abg. von Einsiedel wegen dringender Amtsgeschäfte entschuldigt, ebenso der Abg. Päßler wegen dringender Geschäfte.

Nach einer Mittheilung des Königlichen Gesamtministeriums ist der Rittergutsbesitzer Adler auf Treuen als Abgeordneter für den 43. ländlichen Wahlkreis gewählt. Er hat sich auch angemeldet und durch seine Missive legitimirt. Er ist bereits eingetreten und werde ich daher der Verfassungsurkunde § 82 gemäß zur Verpflichtung desselben schreiten.

Herr Adler! Sie haben nach § 82 der Verfassungsurkunde folgenden Eid zu leisten:

„Ich schwöre zu Gott etc. die Staatsverfassung treu zu bewahren und in der Ständeversammlung das unzertrennliche Wohl des Königs und Vaterlandes, nach meinem besten Wissen und Gewissen, bei meinen Anträgen und Abstimmungen allenthalben zu beobachten. So wahr mir Gott helfe etc.“

Meiner Pflicht gemäß erinnere ich Sie an die Wichtigkeit und Heiligkeit eines Eides und bitte Sie, da Sie bereit sind, diesen Eid zu leisten, folgende Worte in der Stellung eines Schwörenden mir nachzusprechen:

(folgt Vereidung des Abgeordneten.)

Ich bitte Sie nun, Ihren Platz einzunehmen, den Herrn Secretär aber, die Registrande der Kammer mitzutheilen.

(Nr. 817.) Protokollextract der Ersten Kammer vom 10. Juni 1874, betreffend die Resultate des Vereinigungsverfahrens bezüglich der Petitionen auf Errichtung von Güterstationen, Haltestellen etc.